

Stadtteilbeirat Obere Neustadt – Stadt Husum

Datum: 27. April 2021, 18.30 Uhr – 20.00 Uhr

Ort: Online

TOP 1: Formalitäten

Herr Gehring und Frau Hafemann (Quartiersmanagement Obere Neustadt, TOLLERORT entwickeln und beteiligen) begrüßen alle Anwesenden zur 7. Sitzung des Stadtteilbeirats.

Es sind insgesamt 9 stimmberechtigte Beiratsmitglieder in der digitalen Sitzung erschienen. Der Beirat ist beschlussfähig.

Zum Protokoll der sechsten Sitzung des Stadtteilbeirats wurde im Nachgang (zwei Wochen nach Mailversand) keine Ergänzung hinzugefügt. Das Protokoll der sechsten Sitzung ist somit beschlossen.

Alle Beiratsprotokolle sind in final abgestimmter Version online verfügbar auf: <https://tollerort-hamburg.de/projekt/quartiersmanagement-obere-neustadt/>

Frau Hafemann stellt die Tagesordnung vor. Es gibt keine Ergänzungs- oder Änderungswünsche. Die Tagesordnung wird einstimmig wie folgt beschlossen:

TOP 1: Formalitäten

TOP 2: Kurzberichte zu Planungen und Projekten im Quartier

TOP 3: Kriterien der Vergabe des Stadtteifonds

TOP 4: Anträge zum Stadtteifonds

TOP 5: Aktuelle halbe Stunde

TOP 2: Kurzberichte zu Planungen und Projekten im Quartier

Stand der Planungen Spielplatz Totengang

In der Bauausschusssitzung vom 10. März 2021 wurden die Planungen zum Spielplatz Am Totengang vorgestellt und angenommen. Ein Spatenstich im Herbst ist angestrebt, jedoch können Verzögerungen nicht ausgeschlossen werden. Voraussichtlich ist aufgrund der angemessenen Summe für die Bauleistungen keine europaweite Ausschreibung erforderlich. Dennoch ist der Bausektor derzeit deutschlandweit stark ausgelastet. Mit der Fertigstellung des Spielplatzes kann frühestens im Frühjahr 2022 gerechnet werden.

Stand Ausschreibung Mobilitätskonzept

Das Mobilitätskonzept für die Obere Neustadt wird fortgeschrieben. Wiederum haben sich neue Herausforderungen mit dem Bau des Kreishauses und der Situation im Nedderweg ergeben. Die Ausschreibung für ein Verkehrsplanungsbüro ist für den Sommer geplant. Angedacht ist, die Bewohner*innen der Oberen Neustadt zu relevanten Themen zu beteiligen.

Ausblick neues Stadtteilbüro

Eine feierliche Eröffnung des neuen Stadtteilbüros ist aufgrund der gegenwärtigen Pandemielage weiterhin nicht möglich. Sobald es die Landesverordnungen zulässt, ist das Quartiersmanagement wieder zu den Sprechstundenzeiten im Stadtweg 16a anwesend. Das Quartiersmanagement lädt ein, am Schaufenster vorbei zu schlendern und die Aushänge anzuschauen. Ferner können jederzeit die weiteren Möglichkeiten der Kontaktaufnahme telefonisch unter 040 3861 5595 oder die digitale Sprechstunde: dienstags von 16 bis 18 Uhr unter <https://meet.jit.si/HusumObereNeustadt-Sprechstunde> genutzt werden.

TOP 3: Kriterien der Vergabe des Stadtteifonds

Eingereichte Stadtteifondsansträge werden in Beiratssitzungen durch die Beiratsmitglieder geprüft. Der Beirat entscheidet mit Stimmabgabe, ob er das jeweilige Projekt fördern möchte. Es wird angestrebt hierzu eine Checkliste mit Kriterien zur Vergabe des Stadtteifonds zu erstellen. Dazu werden folgende Aspekte diskutiert:

Trägt das Projekt zur Belebung des Stadtteils bei?	Das Projekt findet innerhalb des Fördergebietes Obere Neustadt statt oder kommt seinen Bewohner*innen zugute
Ist die Teilnahme für jede*n möglich?	Die Teilnahme steht alle Bewohner*innen des Stadtteils offen. Hierbei ist eine Definition von Zielgruppen möglich (z.B. Kinder und Jugendliche oder Senior*innen)
Fördert das Projekt die Vielfalt der Angebote im Stadtteil?	Neue Angebote haben Vorrang vor Mehrfachförderung. Erst nachrangig sollen Projekte gefördert werden, die es schon einmal in ähnlicher Form gab. Hiervon kann Aufgrund einer besonderen Qualität des beantragten Projekts abgewichen werden.

Die folgenden Punkte sind inhaltliche Richtlinien für die Förderung durch den Verfügungsfonds

Lebensmittel als Verbrauchsmaterial	Lebensmittel können als Verbrauchsmaterial gefördert werden, wenn Sie als Mittel zum Zweck für die Umsetzung eines gemeinschaftsstiftenden Projekts benötigt werden.
Alkohol als Verbrauchsmaterial ist nicht erlaubt	Eine Förderung von Projekten, in welchen Alkohol als Verbrauchsmaterial beantragt wurde, ist aufgrund der Bestimmungen zur Gesundheitsförderung in Grundsätzen des Integrierten Entwicklungskonzepts ausgeschlossen.

<p>Feste</p>	<p>Feste werden gefördert, solange eine konsumpflichtfreie Teilnahme möglich ist. D.h. auch Verkäufe u.a. auch Alkoholausschank ist erlaubt, solange Besucher*innen die Möglichkeit haben auch unentgeltlichen Aktionen (z.B. Bühnenprogramm) beizuwohnen.</p> <p>Der Beirat empfiehlt darüber hinaus: alkoholfreie Alternativen anzubieten und Nahrungsmittel in denen Alkohol verarbeitet wurde oder in geringem Maße enthalten ist sind, als solche zu kennzeichnen (z.B. Malzbier oder Schwarzwälder Kirchtorte).</p>
<p>Umgang mit Anschaffungen Im Rahmen von Projekten</p>	<p>Der Antragsteller stellt dar, wie Gegenstände ausgeliehen werden können. Das QM führt eine Liste, die Verbleib und Kontaktdaten zu den einzelnen Gegenständen darstellt. Diese Liste ist im Stadtteilbüro für jede*n einsehbar. Der Beirat legt gemeinsam mit dem Antragsteller fest, wo der Gegenstand treuhänderisch verbleibt.</p>
<p>Herstellung von Öffentlichkeit für das Projekt</p>	<p>Der Antragsteller informiert im Stadtteil über seine Mittel der ÖA. Informiert wird mindestens über</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Aushang/ Plakat im Schaufenster des Stadtteilbüros 2) eine Einladung über den Beiratsverteiler <p>Desweiteren ist eine Information</p> <ol style="list-style-type: none"> 3) an öffentlichen Stellen im Stadtteil, 4) über Artikel für die Website/ Zeitung 5) per Pressemitteilung <p>wünschenswert.</p>
<p>Aufwandsentschädigungen</p>	<p>Es ist gewünscht, dass für die Projektumsetzung Ehrenamtliche gewonnen werden. Von Seiten des Quartiersmanagements kann ein Zeugnis über das ehrenamtliche Engagement ausgestellt werden.</p> <p>Aufwandsentschädigungen stellen eine Wertschätzung der ehrenamtlichen Arbeit dar und sind förderfähig. Ihre Höhe ist zu begründen und wird vom Beirat im Rahmen der Antragsstellung auf Angemessenheit geprüft. Als Referenzrahmen dient der gesetzliche Mindestlohn.</p> <p>Mittel für Gutscheine, Blumen, Kleingeschenke als Anerkennung sind förderfähig.</p>
<p>Honorarkosten</p>	<p>Honorare für qualifizierte, professionelle Angebote sind förderfähig</p>

TOP 4: Anträge zum Stadtteifonds

Stand des Stadtteifonds: 15.000,00 Euro

01/2021 „Offene Hinterhöfe in der Oberen Neustadt“

Antragsteller*in: Privatperson, Antragssumme: 2500,00 Euro

Für den 4. September 2021 ist das Projekt „Offene Hinterhöfe in der Oberen Neustadt“ geplant. Die Anwohner*innen und Hauseigentümer*innen der Oberen Neustadt sind eingeladen, in ihren Hinterhof einen selbstgestalteten Programmpunkt für das Projekt anzubieten.

Abstimmung: Dafür: 7 Stimmen, Dagegen: 0 Stimmen, Enthaltungen: 2 Stimmen

Der Antrag wird angenommen

TOP 5: Aktuelle halbe Stunde

Abschied Julia Schumacher/ Ausblick

Julia Schumacher verlässt TOLLERORT zum 1. April 2021.

Der Beirat bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht Frau Schumacher für Ihren weiteren Weg alles Gute. Die Mitglieder beschließen zum Abschied aus den Mitteln des Beirats für Frau Schumacher zum Abschied einen Blumenstrauß zu erstehen.

Aufruf: „Kreideschmetterlinge in der Oberen Neustadt“

Frau Hafemann erinnert an den Aufruf Kreideschmetterlinge in der Oberen Neustadt zu malen und Fotos dem Quartiersmanagement zukommen zu lassen. Diese werden vom QM im Schaufenster des Stadtteilbüros ausgestellt. Herr Schiemann bietet an Bilder bis in Größe A3 auch in den Schaufenstern seiner Galerie auszustellen. Frau Maren Hay wird das Thema auch in ihrer Einrichtung bewegen.

Nächste Termine im Stadtteil:

8. Sitzung des Beirats: voraussichtlich August 2021

Frau Hafemann und Herr Gehring verabschieden alle Teilnehmenden und bedanken sich für ihr Erscheinen.

Protokoll: Lukas Gehring / Beate Hafemann, TOLLERORT

Quartiersmanagement Obere Neustadt:

TOLLERORT entwickeln & beteiligen | mone böcker & anette quast gbr | Palmaille 96, 22767 Hamburg
Kontakt: Beate Hafemann | Tel.: 040 3861 5595 | mobil: 0152 5398 3683
E-Mail: obere-neustadt@tollerort-hamburg.de

Sprechstunde: dienstags von 16-18 Uhr, <https://meet.jit.si/HusumObereNeustadt-Sprechstunde>